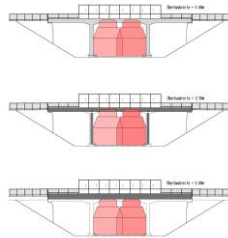
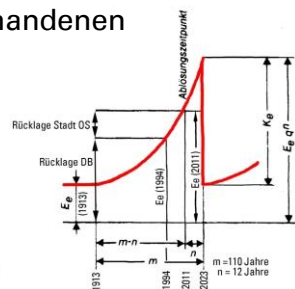


Kreuzungsrecht - Eisenbahnkreuzungsgesetz

Das Büro Tilebein beratende Ingenieure bearbeitet seit einigen Jahren erfolgreich Kreuzungsvereinbarungen zwischen kommunalen Auftraggebern und der Deutschen Bahn AG. Langjährige Erfahrungen im Brückenbau qualifizieren uns hier immer wieder für individuelle Lösungsmöglichkeiten



Der Leistungsumfang erstreckt sich dabei von Aufstellung von DB-konformen Kreuzungsvereinbarungen und beratende Begleitung von Verhandlungen über Aufstellung von Ablöseberechnungen bis hin zu Prüfung von Kreuzungsvereinbarungen externer Aufsteller und vorhandenen Kreuzungsfällen.



Auf der rechtlichen Grundlage des Eisenbahnkreuzungsgesetzes von 1963/1998 sowie den Ablöserichtlinien (1980) bzw. der ABBV (2010) erstellt das Büro Tilebein beratende Ingenieure dazu folgende Unterlagen:

- Kreuzungsvereinbarungen
- Fiktiventwürfe für Kostenteilungsschlüssel
- Kostenteilungsschlüssel zur Abrechnung von Baumaßnahmen zwischen den Kreuzungspartnern
- Fiktiventwürfe für Ablöseberechnungen
- Ablöseberechnungen für Brücken- und Ingenieurbauwerke
- Prüfberichte zu vorhandenen Kreuzungsvereinbarungen

Einige bisherige Projekte:

Ersatzneubau der Schellenbergbrücke über die DB (Osnabrück)

Bauherr/Auftraggeber: Stadt Osnabrück

Ansprechpartner: Herr Vorreyer

Kreuzungspartner: Deutsche Bahn AG

Bausumme: 10,5 Mio €

Leistungen:

- Aufstellung der Kreuzungsvereinbarung, der Fiktiventwürfe, der Ablöseberechnung
- Ermittlung und Durchsetzung des Kostenteilungsschlüssels
- Begleitung der Verhandlungen mit der DB AG

Ersatzneubau der Weißen Brücke über die DB (Ostercappeln)

Bauherr/Auftraggeber: Gemeinde Ostercappeln

Ansprechpartner: Herr Borgmeier

Kreuzungspartner: Deutsche Bahn AG

Bausumme: 378.000 €

Leistungen:

- Aufstellung der Kreuzungsvereinbarung, der Fiktiventwürfe, der Ablöseberechnung
- Ermittlung und Durchsetzung des Kostenteilungsschlüssels
- Begleitung der Verhandlungen mit der DB AG



Ersatzneubau der EÜ Bubenreuther Weg über die DB (Erlangen)

Bauherr/Auftraggeber: Stadt Erlangen

Ansprechpartner: Herr Racher

Bausumme: 4,3 Mio€

Leistungen:

- Prüfung der vorliegenden Kreuzungsvereinbarung
- Begleitung der Kreuzungsverhandlungen

